

„Unser Portfolio ist gut gestreut“

Merrill Lynch/BlackRock bereichert den Wettbewerb der Indien-Fonds



■ Sundaresan Naganath, President und Chief Investment Officer DSP Merrill Lynch Fund Managers

Echte Werte: Nach der jüngsten Börsen-Korrektur schrieben wir „Die indische Schere schließt sich wieder“. Und, in der Tat, der SENSEX 30 hat bereits wieder von 9000 Punkten im Juni auf aktuell 12.700 Punkte angezogen. Und erneut stellt sich die klassische Frage: Sind Indiens wesentliche Aktientitel damit bereits überwertet?

S. Naganath: An der Spitze der Markterholung im Juli standen vor allem Aktien mit hoher Marktkapitalisierung. Sie bewegen sich jetzt bei einem KGV von ca. 19 für das GJ 07 (Geschäftsjahr April 06 - März 07). Dies ist im Vergleich zum geschätzten Gewinnwachstum von 23-24% für Aktien mit hoher Marktkapitalisierung in diesem Zeitraum zu sehen. Aktien mit mittlerer Marktkapitalisierung waren an der jüngsten Erholung nicht wirklich beteiligt und wir erwarten, dass sie sich in nächster Zukunft eine Aufholjagd mit den Aktien hoher Marktkapitalisierung liefern werden.

Es sind noch viele Aktien mit mittlerer Marktkapitalisierung zu – verglichen mit Gewinnwachstumsraten von 25-35% – attraktiven Bewertungen verfügbar. In den letzten Jahren erbrachten indische Aktien mit hoher Marktkapitalisierung ein Gewinnwachstum von über 20%. Dass sie es auch dieses Jahr, von einer viel höheren Basis ausgehend, auch wieder schaffen, ist in der Tat bemerkenswert.

Echte Werte: Ihr Fonds ist seit Februar 2005 im Markt und seit Juli 2006 auch in Deutschland erhältlich. Was unterscheidet Ihr Produkt generell von der Summe der seit 2005 neu aufgelegten Indienfonds? Findet der Anleger hier Schwerpunkte oder eine Investmentstrategie, die eine zusätzliche Facette für ein Indien-Investment bieten?

S. Naganath: Unser Fonds hat eine weite Anlagenstreuung und ähnelt in seinem Aufbau einem beliebten Fonds in Ihrem Land, dem DSP Merrill Lynch Opportunities



■ Eine der Top-Holdings im MLIIF India Fund: Larsen & Toubro Limited, Indiens größter Engineering- und Baukonzern. Ein Meisterstück der L&T ist der Bahai Tempel in Neu Delhi.

Fund. Wir meinen, dass sich viele Indienfonds in ihrem Aufbau ziemlich ähneln. Was den einen vom anderen unterscheidet, sind jedoch die Wertentwicklungszahlen und die Konstanz der Residualrenditengenerierung (Alpha-Generierung). Unsere Erfolgsbilanz, die wir seit fast zehn Jahren in Indien aufweisen können, lässt in der Tat auf die Fähigkeit schließen, konstant Residualrenditen zu erzeugen und Vergleichsmarken zu übertreffen.

Echte Werte: Ihr Haus leitet seine Indien-Expertise insbesondere aus der Kooperation mit DSP Merrill Lynch Fund Managers in Indien ab. Können Sie uns hierzu einige Informationen geben?

S. Naganath: Blackrock UK sind Investmentmanager des Fonds und DSP ML Fund Managers, Mumbai, Investmentberater für den Fonds. Wir haben hier vor Ort ein erfahrenes Team, das neben dem Leiter der Einzeltitelauswahl (CIO) aus drei Fondsmanagern, drei Analysten und einem Händler besteht.

Echte Werte: Warum preferieren Sie als Benchmark den S&P IFC Emerging Markets Invest India?

S. Naganath: Wir bevorzugen den Index der Internationalen Finanz-Corporation für aufstrebende Märkte, den S&P IFC Emerging Markets Invest India, als Vergleichs-

smarke, weil viele unserer Wettbewerber diese Vergleichsmarke ebenfalls übernommen haben und wir meinen, dass dadurch ein Leistungsvergleich innerhalb der Mitbewerbergruppe erleichtert wird.

Echte Werte: Wie stark ist Ihr Portfolio diversifiziert, um die generellen Volatilitäten des indischen Marktes abzufedern?

S. Naganath: Das Portfolio ist gut über unterschiedliche Sektoren und Investitionsthemen gestreut. Im typischen Fall liegen 65–70% des Portfolios in Aktien mit hoher



MLIIF India Fund

| | |
|---------------------------|------------------|
| WKN: | A0JK53 |
| ISIN: | LU0248271941 |
| Auflage-Datum: | 28.04.2006 |
| Anlage-Sektor: | Aktien Indien |
| Währung: | EUR |
| Fondsmanager: | Nick Moakes |
| Ausgabeaufschlag: | 5,0 % |
| Verwaltungsgebühr: | 1,50 % |
| Performance seit Auflage: | +0,76 % |
| | Stand 02.11.2006 |

Mehr Wissen!

Bestellen Sie die Ausgaben, die Ihnen fehlen!

Marktkapitalisierung, 25-30% in Aktien mit mittlerer und niedriger Marktkapitalisierung und etwa 3-5% in Barmitteln, um die tägliche Liquidität zu sichern. Unsere historischen Volatilitätsmessungen lassen darauf schließen, dass es uns weitgehend gelungen ist, ein Volatilitätsniveau zu halten, das in etwa auf gleicher Höhe mit dem des Vergleichsmarkenindex liegt.

Echte Werte: In Krisenzeiten kann es relevant sein, wie übergewichtig die Handelsbeziehungen mit einem Partner, zum Beispiel mit den USA, sind. Wie bewerten Sie die Außenhandelsbeziehungen Indiens vor diesem Hintergrund.

S. Naganath: Indien ist keine exportgesteuerte Volkswirtschaft. Ein erheblicher Anteil des Wirtschaftswachstums wird durch Inlandskonsum und Infrastrukturausbau erzeugt. Für die Landwirtschaft, in der 70% der Bevölkerung beschäftigt sind und die zur Zeit um 2-3% wächst, ist für die nächsten 5 Jahre ein Wachstum von 5-6% angesetzt, zurückzuführen auf die Investitionen zur Produktivitätssteigerung, die derzeit in diesem Sektor vorgenommen werden. Eine globale Hausse-Tendenz bei den Preisen für landwirtschaftliche Erzeugnisse wird außerdem einen Anstieg der Einkommen im ländlichen Bereich und somit der Kaufkraft einer großen Anzahl Menschen im Agrarsektor unterstützen.

Echte Werte: Die ausländischen Direktinvestitionen für Indien sind im Vergleich zu China geradezu als marginal zu bewerten. Wann wird sich dieser einseitige Wind Ihres Erachtens drehen?

S. Naganath: Wir erwarten, dass die ausländischen Direktinvestitionen in den nächsten 3 Jahren erheblich steigen werden. Insbesondere die kürzlich eingeführte Politik der Einrichtung von Sonderwirtschaftszonen innerhalb Indiens sowie der indische Immobiliensektor müssten mittelfristig erhebliche Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen nach Indien auslösen.

■ Nach der Auflegung Ende April fiel der junge Tiger erst einmal in das weltweite Juni-Aktienloch. Mit einem Plus von 18,99 Prozent konnte er den Sturz schnell wieder ausgleichen. Anleger, die den Tiger bereits zum Fonds-Start begleiteten, haben jedoch aktuell noch ein neutrales bzw. nach Ausgabeaufschlag ein negatives Ergebnis.

Echte Werte 3/06



1/2005



2/2005



3/2005



1/2006



2/2006



3/2006

Jetzt zugreifen!

www.promakler.de • Fax 0551-633 92 02 • info@bhm-marketing.de